

DIE HELDENSCHULE IN DER DEMOKRATIEWERKSTATT



Die 4c der VS Aspern Heldenplatz mit unserem Mediengast Hr. Rauecker von der Zeitschrift auto touring

JOURNALIST: EIN TOLLER JOB



Carina (9), Fabian (9), Sophie (10),
Robert (9), Markus (10)

Herr Rauecker berichtet über seinen spannenden Job.

Am 18.12.07 interviewten wir Herrn Rauecker. Er kommt aus Linz. Er arbeitet bei auto touring, einem Automagazin, schon seit 4 Jahren. Er ist auch sehr zufrieden mit seiner Arbeit, und es macht ihm sehr viel Spaß. Herr Rauecker liest sehr viel und schreibt auch gerne selbst Artikel, deshalb wollte er Journalist werden. Er testet Autos von allen Marken von klein bis groß. Herr Rauecker kontrolliert, ob

Fortsetzung auf Seite 2

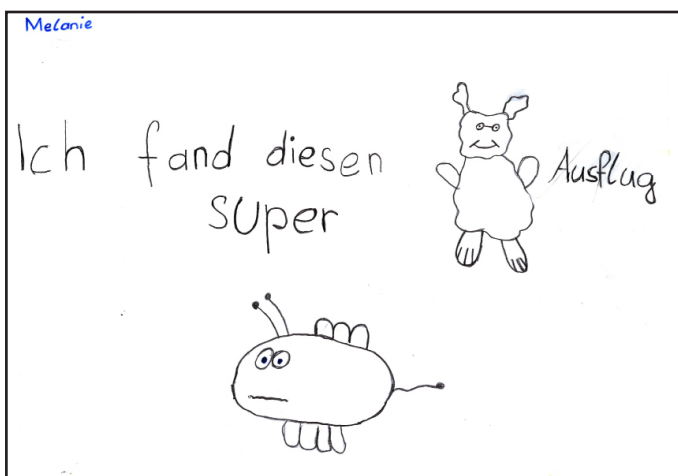


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

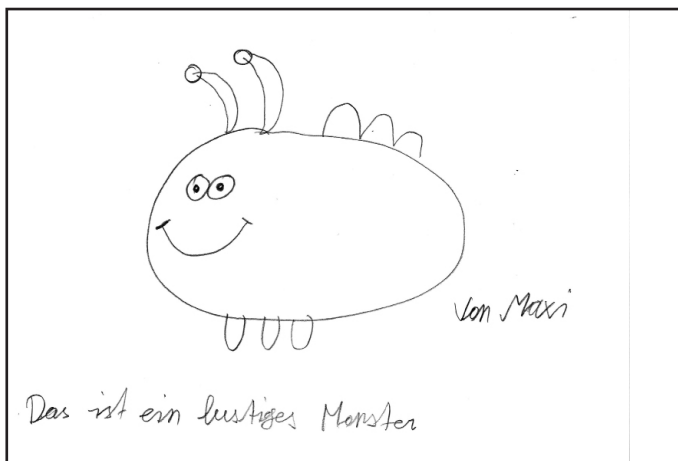
Autos im Winter gute Winterreifen haben. In seiner Freizeit unternimmt er mit seiner Familie Ausflüge, bastelt oder spielt mit seinen Kindern Paul (5) und Sophie (3). Sein Job macht ihm viel Spaß. Heute durften wir selbst Journalisten sein und erfahren, wie es ist, als Journalist zu arbeiten. Es war aufregend und spannend selbst ein Interview zu führen.



So begrüßt man sich in der Demokratiewerkstatt



Melanies (9) Kommentar zum Besuch in der Demokratiewerkstatt



Impressum:

VS Asperner Heldenplatz 3, 1220 Wien, 4C
 Burian Oliver, Dokulil Markus, Hafergut Johannes,
 Hahnenkamp Florian, Lang Markus, Meixner Hannes,
 Mitteröcker Lukas, Möller Fabian, Mörk Bernhard,
 Safranek Robert, Simunics Florian, Weber Philip, Weitz
 Johannes, Amon Nicole, Brandstätter Linda, Conrad
 Lydia, Dietl Stefanie, Eder Martina, Gatzakis Nina,
 Jansen Clara, Kapeller Carina, Mandel Melanie, Musil
 Sophie-Marie, Noitzmüller Christina, Omari Nicole,
 Schlanitz Katharina, Theil Carmen



DER SPANNENDE TAG IN DER DEMOKRATIEWERKSTATT

Interviews der Schüler der 4C



Bernhard (9), Oliver (10)

Frage 1: Was macht ihr heute in der Demokratiewerkstatt?

Gruppe 1: Wir interviewen heute Herrn Rauecker.

Gruppe 2: Einen Artikel schreiben und ein Interview mit Herrn Rauecker (Journalist) führen.

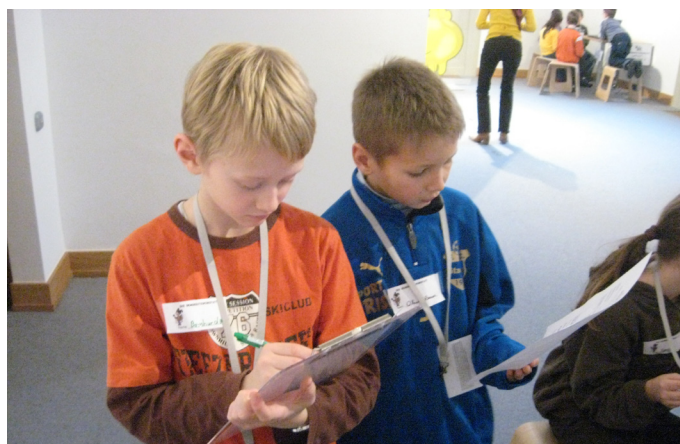
Gruppe 3: Sie schreiben einen spannenden Zeitungsartikel.

Gruppe 4: Sie schreiben einen spannenden Artikel und interviewen auch Herrn Rauecker.

Gruppe 5: Wir werden sicher einen sehr guten Artikel schreiben.

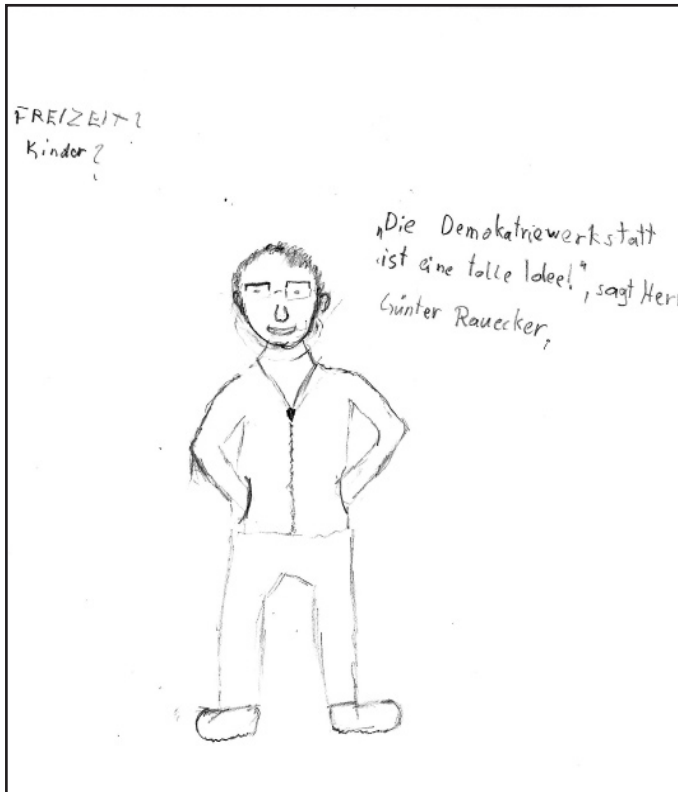
Leider hatte sich keiner einen Gruppennamen ausgedacht, außer wir: Die geilen Monster.

Allen Kindern hat die Demokratiewerkstatt sehr gut gefallen.



EIN BESONDERER GAST!

Sein Motto : Immer interessante und wahre Geschichten schreiben



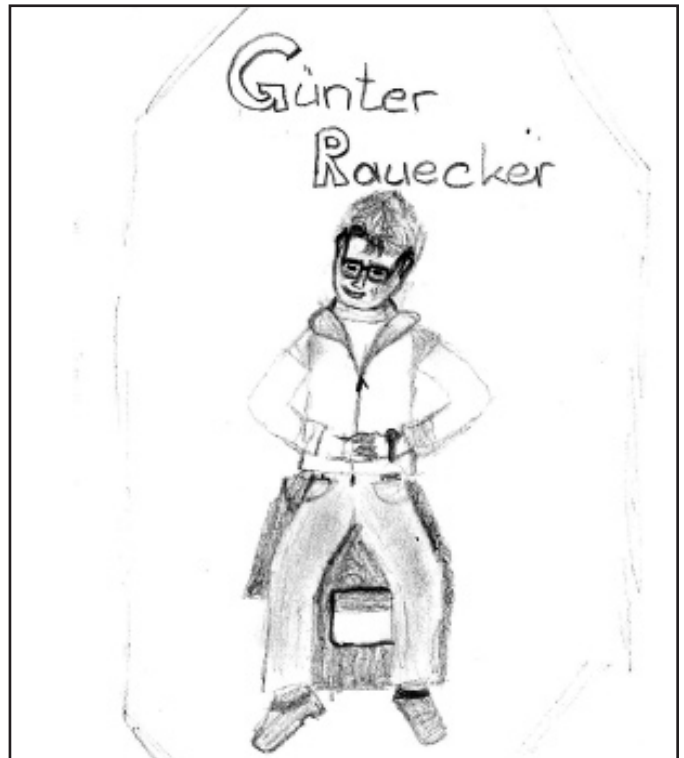
Ein Portrait von Günter Rauecker gezeichnet von Nicole Omari

Heute, am Dienstag, 18.12.2007, war Herr Günter Rauecker (42) als Gast bei uns in der Demokratiewerkstatt. Er schreibt über Autos, Zweiräder und die mobile Welt. Herr Rauecker arbeitet schon seit 4 Jahren bei auto touring, das einmal im Monat erscheint. Schon vor der Volksschule wollte Günter Journalist werden.

Mit seiner Frau Sandra (38) und den beiden Kindern Paul (5) und Sophie (3) lebt der aus Linz stammende Journalist in Korneuburg. Am liebsten beschäftigt er sich mit seiner Familie, z.B. bei Ausflügen, Wanderungen, Radtouren, etc.

Der Arbeitstag beginnt um 8 Uhr und dauert normalerweise bis 17 Uhr, aber es kann auch schon einmal 22 Uhr werden. Zwei- bis dreimal im Monat fährt er ins Ausland.

„Die Demokratiewerkstatt ist eine tolle Idee!“, sagt Herr Günter Rauecker.



Ein Portrait von Günter Rauecker gezeichnet von Lydia Conrad



Lukas (9), Clara (10), Philip (9), Nicole (10), Lydia (9) von links nach rechts



MEIN TRAUMJOB

Günter Rauecker gibt ein Interview über auto touring



Nina (9), Flo (9), Hannes (10), Katharina (10)

Heute haben wir Günter Rauecker interviewt. Wir fragten ihn, was für Aufträge er hat: „Wir bei auto touring möchten, dass die Welt mobil und sicher wird.“ Dann fragten wir, ob ihm die Arbeit gefällt: „Es ist mein Traumjob, seit der 1. Klasse.“, sagte er.

Unser Gast wurde in Linz geboren und ging dort in die Schule. Mit 18 Jahren fuhr er nach Salzburg und studierte dort Publizistik. Er hatte dort eine Freundin, die einen guten Job hatte.

Nach 15 Jahren in Salzburg beschloss er, zu seiner Freundin Sandra nach Wien zu ziehen. Mittlerweile ist seine Freundin seine Frau und sie haben zwei Kinder. Die Kinder heißen Paul und Sophie. Seine Frau arbeitet im Bundeskanzleramt.

Das Magazin auto touring erscheint einmal im Monat. Man kann es auch im Internet lesen. Die Adresse im Internet lautet www.autotouring.at. Die Adresse der Redaktion ist Tauchnergasse 5 in Klosterneuburg.



Günter Rauecker mit dem Automagazin auto touring



Hr. Rauecker porträtiert von Maxi, 10 Jahre



Unsere Gruppe im Interview mit Hr. Rauecker

DIE FIGUREN DER DEMOKRATIEWERKSTATT

Ein Interview mit Herrn Rauecker



vlnr: Martina(10), Florian(10), Johannes(9),
Stefanie(9)

Am Dienstag, 18.12.2007 waren wir in der Demokratiewerkstatt, und machten ein Interview mit Herrn Rauecker. Sein Alter beträgt 42 Jahre, und er kommt aus Linz. Heute wohnt er in Korneuburg. Er arbeitet als Journalist für das Magazin auto touring. Herr Rauecker ist verheiratet und hat zwei Kinder namens Paul (5) und Sophie (3).

Wir fragten ihn, was er von den Figuren der Demokratiewerkstatt hält. Unser Gast fand, dass die Figuren sehr witzig und nett sind. Er würde die Figuren nicht anders gestalten, weil sie ihm sympathisch sind.

Auf das Thema Umwelt angesprochen meinte er, dass dieses Thema sehr wichtig ist! Er sagt: „Man muss die Umwelt sauber halten für die Kinder! Die Umwelt sollte gut behandelt werden!“

Wir haben ihn auch gefragt, was bei verschiedenen Artikeln wichtig ist.

Seine Antwort: Bei Zeitungsartikeln, beispielsweise, kommt es auf die Geschichte an. Bei Reiseprospekten aber sind schöne Bilder wichtig.



Herr Rauecker mit Maxi



Herr Rauecker mit Mucki

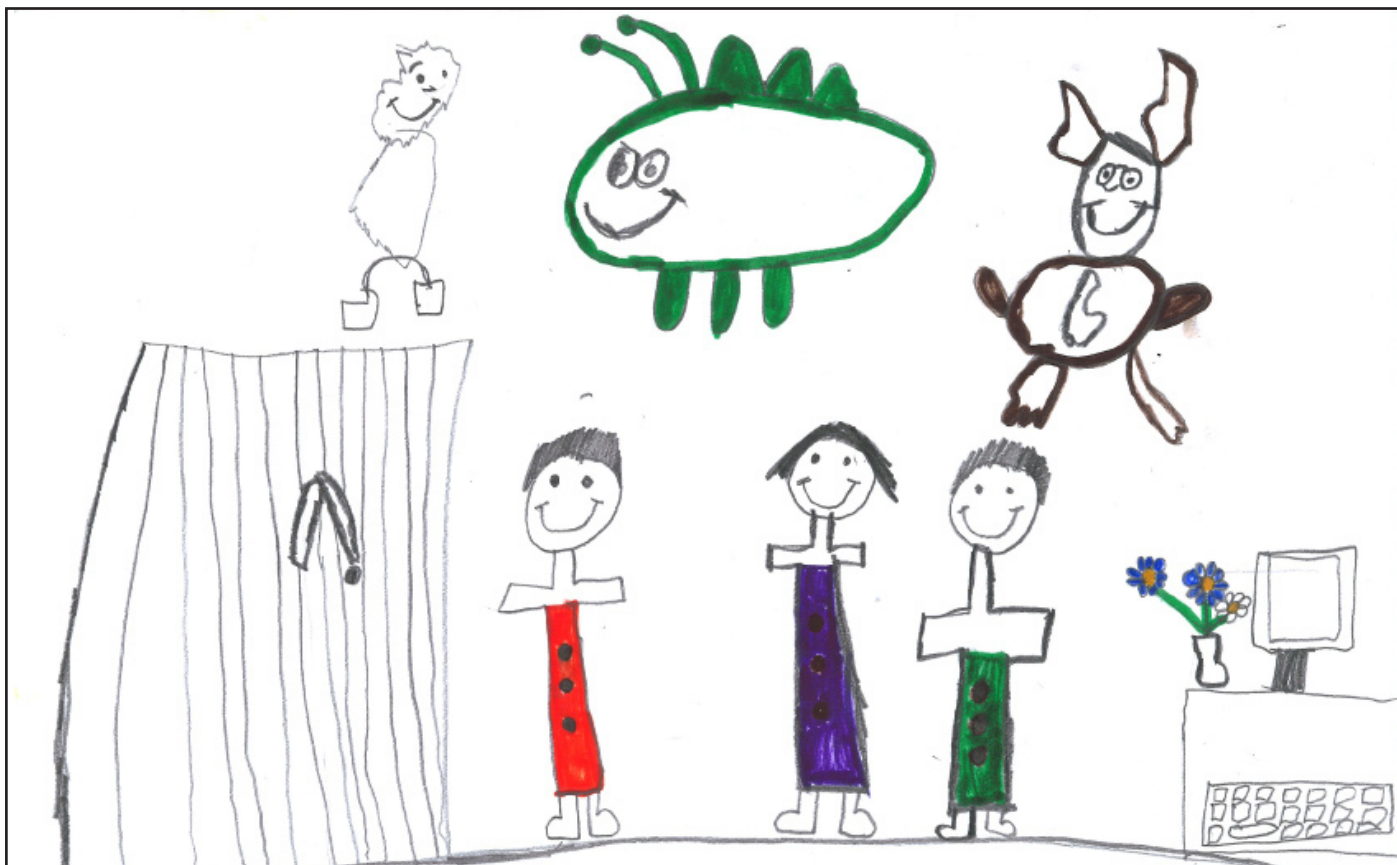


Herr Rauecker mit Yellow



Herr Rauecker mit Eisi



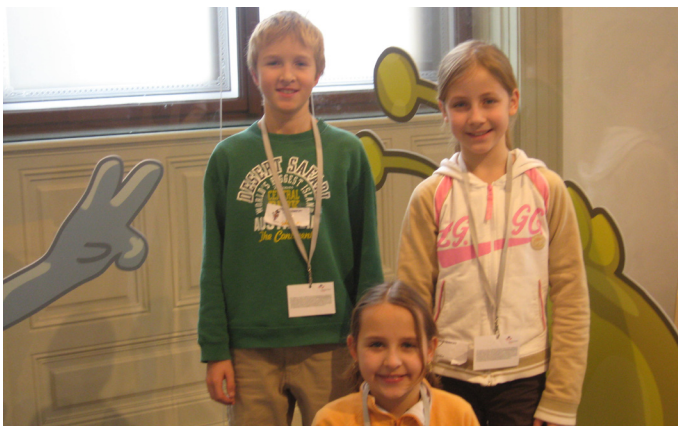


Maxi, 10 JAHRE



MELANIE, 9 JAHRE, CARMEN, 10 JAHRE

Ich habe mit meiner Freundin Meli ein Bild gezeichnet. Darauf sind die Monster in der Demokratiewerkstatt zu sehen. Eines ist dick, grün, hat Fühler, große Augen, 4 Beine und 3 Buckel. Das andere Monster schaut wie ein Hase aus. **CARMEN THEIL, 10 JAHRE**



Nici (9), Linda (9), Johannes (9)

DIE MARDERJUNGEN

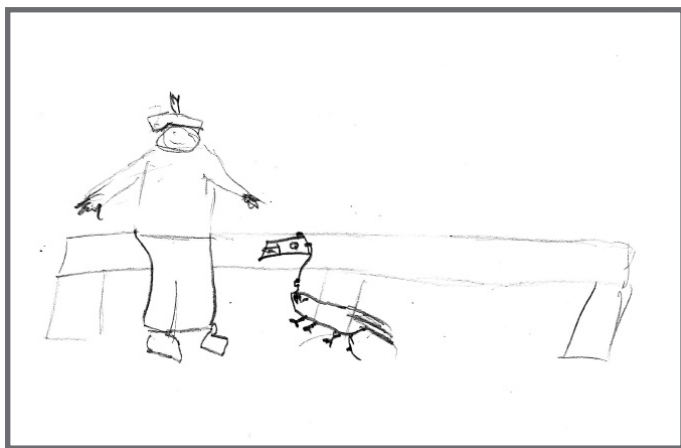
Ein Fotograf und eine Reporterin wollen sich den neuen Turnsaal in der Schule Aspern anschauen und einen Artikel darüber schreiben. Aber dann kommt es ganz anders...



Fotograf und Reporterin besuchen die Schule



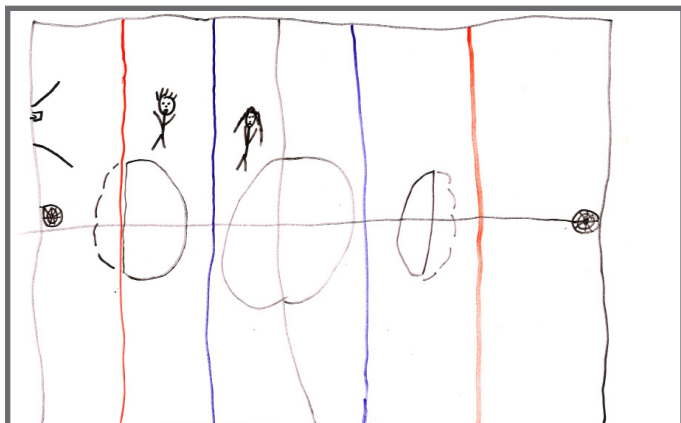
Sie fotografieren den neuen Turnsaal



Da kommt ein Marder und stibitzt den Fotoapparat



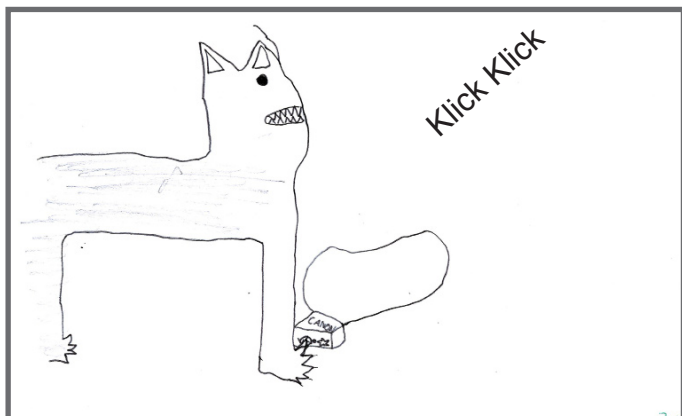
Der Fotograf erschrickt, weil sein Fotoapparat nicht da ist



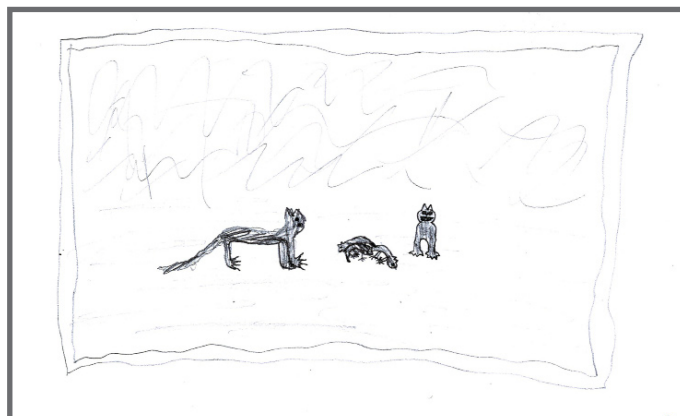
Der Fotograf sieht den Marder mit dem Apparat entweichen



Der Marder schleppt den Apparat in seinen Bau



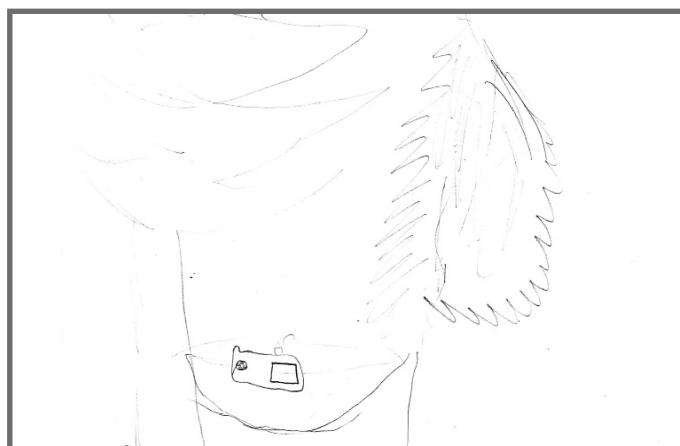
Im Bau steigt der Marder versehentlich auf den Auslöser...



...und fotografiert seine Jungen



Der Fotograf eilt dem Marder hinterher



Der Fotoapparat liegt im Marderbau ...



...und der Fotograf findet ihn



Sofort sieht er das tolle Foto mit den Marderbabys



Der Fotograf und die Reporterin schreiben einen spannenden Artikel über die Geburt der Marderjungen



Am nächsten Tag lesen alle Leute den tollen Artikel

